

Märchenlieder (Kinderchor Leipzig)

anhören und ausmalen
mitlesen und mitsingen



Märchen im Lied

Liebe Kinder,

ihr habt ein Märchen gelesen/ gehört.

Von neun Märchen der Gebrüder Grimm findest du hier jeweils
ein passendes Gedicht (=Liedtext), ein Ausmalbild und einen Link zum Lied.

Aufgabe: „Hör dir ein Lied dreimal an (und lies den Text mit.)

Danach kannst du das Lied mitsingen.“

VIEL Spaß!

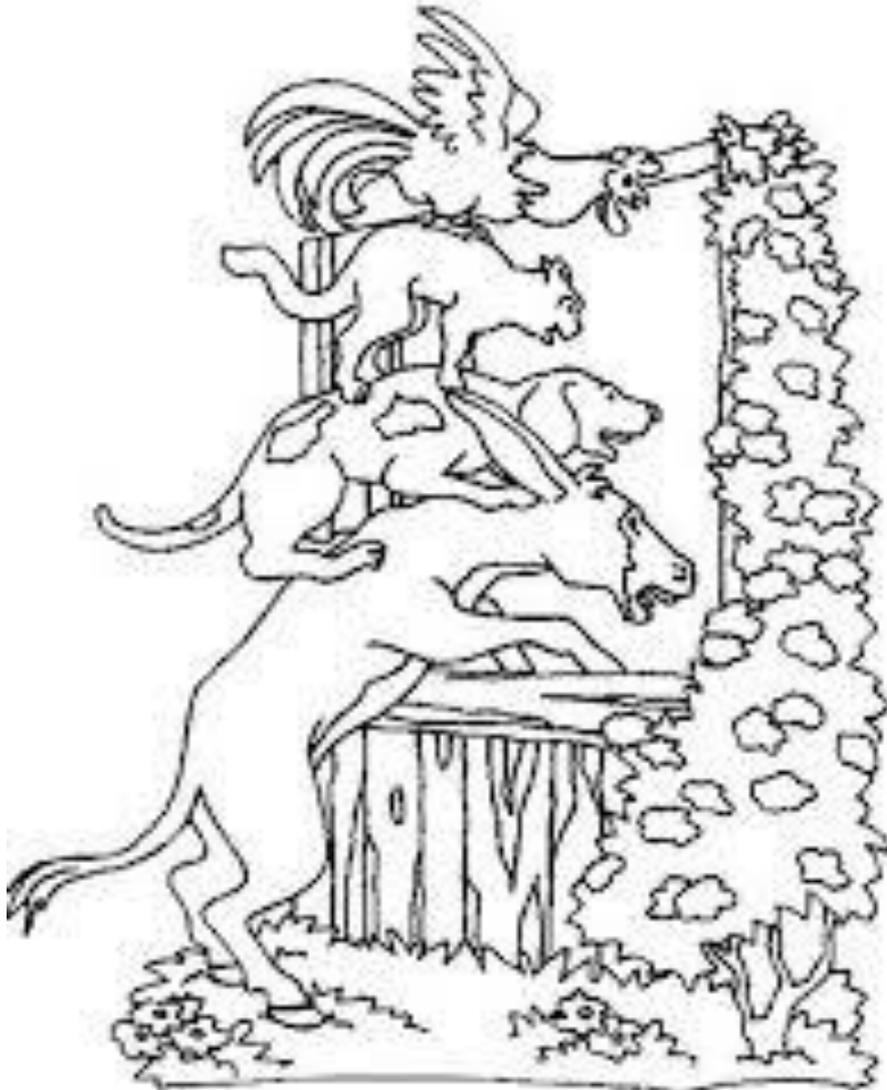
Die Bremer Stadtmusikanten

<https://www.youtube.com/watch?v=HbwGssOSLvc&list=PLEFF269A0F9A9697F>

„Wir sind vier Musikanten, aus Bremen kommen wir.
Wer gibt uns Musikanten aus Bremen Nachtquartier?“
Miau, wauwau, i-a! Was sieht der Gockel da?
„Ein Lichtlein seh ich scheinen, nun ist die Herberg nah!“

Vier Musikanten spähen durchs Fensterglas hinein.
Was gibt's im Haus zu sehen, wer sitzt bei Schmaus und Wein?
„Miau, wauwau, i-a! Vier Räuber sitzen da!
Die wollen wir verjagen, miau, wauwau, i-a!“

Die Fensterscheiben klirren, das Licht verlischt im Haus.
Vier Räuber fliehn und irren in 'n finstern Wald hinaus.
„Hurra, kikeriki! Verdroschen haben wir sie.“
vier Musikanten fanden Quartier bis morgen früh.



Der Wolf und die sieben Geißein

<https://www.youtube.com/watch?v=PWOUhe9PE9w&list=PLEFF269A0F9A9697F&index=2>

1 „Meine lieben Kinderlein,“ sprach die Ziegenmutter,
„ich muss in den Wald hinein, hol euch frisches Futter.
Aber nehmt euch ja in Acht, wenn der Wolf die Runde
macht!“
Sieben Geißlein riefen: „Wir sind auf der Wacht!“

Bumm-bumm-bumm! klopf't an die Tür:
„Eure liebe Mutter ist vom Walde wieder hier,
bringt euch frisches Futter!“
Riefen sieben Geißerlein:
„Nein, wir lassen dich nicht ein,
rau ist deine Stimme, kannst der Wolf nur sein.“

3 Ging der Wolf zum Bäcker schnell, knurrt' ihn an und drohte:
„Streich mir weichen Teig, Gesell, auf die schlimme Pfote!“
Lief zum Mühlberg flink hinauf: „Müller, streu mir Mehl darauf!
Willst du nicht gehorchen, fresse ich dich auf.“

**Bumm-bumm-bumm! Klopft's an die Tür: „Eure liebe Mutter
ist vom Walde wieder hier, bringt euch frisches Futter!“**
Riefen der 7-Geißlein-Chor: „Zeig uns deine Pfote vor!
Ja, du bist die Mutter!“ Weit auf ging das Tor.

4 Hu! Da sprang der Wolf herein, und in allen Ecken
wollten sieben Geißerlein sich geschwind verstecken.
sechs verschlang der Bösewicht, hielt ein fürchterlich Gericht.
Nur das Allerjüngste fand der Räuber nicht.

**Kam die alte Geiß nach Haus. Offen stand die Kammer.
Und wie sah es darin aus, oh welch großer Jammer!**
**eins von sieben Geißlein nur saß versteckt noch in der Uhr.
Von dem Wolf, dem bösen, da war keine Spur.**

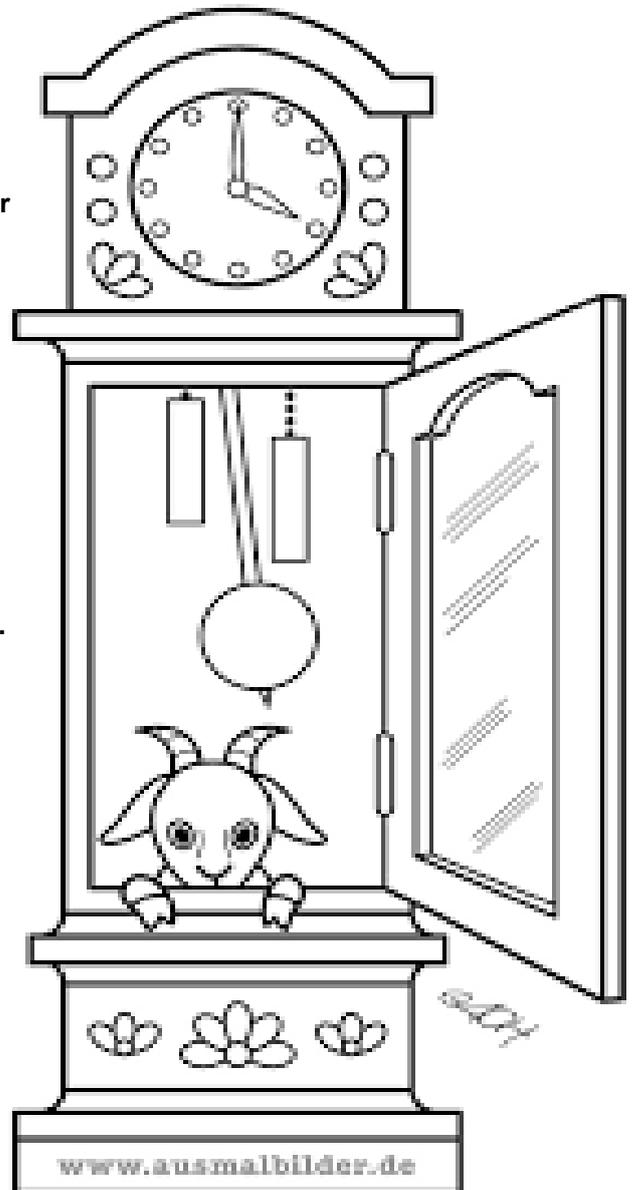
5 Ging die Geiß zum Lindenbaum, weinte sehr vor Kummer.
Ach, da lag der Wolf im Traum, schnarchte laut im Schlummer.
Ritsche-ratsch! Ein Loch ins Fell.
Aus dem Bauche sprangen die sechs Geißlein schnell.

**Sieben junge Geißerlein hüpfen da vor Freude,
streckten schwere Wackerstein von der grünen Weide
in des Wolfes Bauch im Nu, und die Mutter nähte zu,
eh der Wolf erwachte aus der tiefen Ruh.**

Als der Wolf zum Brunnen lief, um daraus zu trinken,
musst er im Wasser tief jämmerlich versinken.
War vorbei die große Not, jeder rief: „Der Wolf ist tot!“
Geiß und Geißlein tanzten bis zum Abendrot.

2 Ist der Wolf zum Krämer hin in die Stadt gelaufen.
Böses hatte er im Sinn, wollte Kreide kaufen.
Höhnisch hat der Wolf gelacht, fraß die Kreide mit
Bedacht,
hat die raue Stimme fein damit gemacht.

Bumm-bumm-bumm! Klopft's an die Tür:
„Eure liebe Mutter ist vom Walde wieder hier,
bringt euch frisches Futter!“
Riefen sieben Geißerlein:
„Nein, wir lassen dich nicht ein,
schwarz ist deine Pfote, kannst der Wolf nur sein.“



Schneewittchen

Vöglein:

„Guten Morgen, Schneewittchen! Hab dir Beeren gebracht. Aber nimm dich vor der falschen bösen Königin in Acht!“

„Kleines Vöglein hab Dank! Und besuch mich noch lang.“

Häslein:

„Guten Morgen, Schneewittchen! Hab dir Kräuter gebracht. Aber nimm dich vor der falschen bösen Königin in Acht!“

„Braves Häslein hab Dank! Und besuch mich noch lang.“

Rehlein:

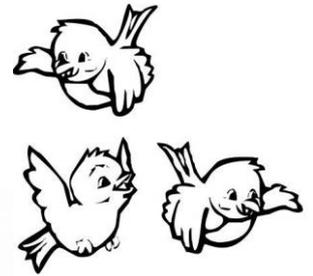
„Guten Morgen, Schneewittchen! Hab dir Blumen gebracht. Aber nimm dich vor der falschen bösen Königin in Acht!“

„Liebes Rehlein hab Dank! Und besuch mich noch lang.“

„Warum trauern die Zwerge? Weil die Sonne nicht scheint?
Ist Schneewittchen fortgegangen? Sagt warum ihr so weint!“
„Ach zu groß ist die Not, Schneewittchen ist tot.“

Ist ein Prinz angekommen, der ins Zwergenreich traf.
Hat das Mädchen mitgenommen, hat's erweckt aus dem Schlaf.
Dass Schneewittchen kein Gift, keine Bosheit mehr trifft.

Heute tanzen die Zwerge, Reh und Häslein dazu.
Doch die Königin, die falsche, tanzt im glühenden Schuh.
Denn Schneewittchen allein soll nun Königin sein.



Rumpelstilzchen

<https://www.youtube.com/watch?v=w1q4yiN3Cdg&list=PLEFF269A0F9A9697F&index=4>

Es tanzt ein Zwerg im Wald allein, singt beim roten Feuerschein:
„Viel Gold hab ich gesponnen aus blankem Stroh,
das hab ich fein begonnen, ri-ra-ro!
Ach wie gut, dass niemand weiß, dass ich Rumpelstilzchen heiß!“



Die Königin im Schloss so bang bei ihrem Kind die Hände rang:
„Ach hätt' ich nie gegeben das Ehrenwort!
Mein Kind, das ist mein Leben, ich geb's nicht fort!
Sagt mir, wie der Wichtelgeist, wie im Wald das Männlein heiß!“



Ein Bote zog durch tiefen Wald, der hört ein Männlein singen bald:
„Ich geh auf leisen Sohlen in s Schloss geschwind,
zum Lohn will ich mir holen das Königskind.
Ach wie gut, dass niemand weiß, dass ich Rumpelstilzchen heiß!“

Und als der Zwerg zum Schlosse ging, die Königin ihn froh empfing.
„Mein Kind sollst du nicht haben, du böser Geist!
Es krächzen alle Raben schon, wie du heißt:
Ja du wirst im ganzen Land Rumpelstilzchen nur genannt!“

Da stieß der Zwerg mit einem Bein wohl in die Erde tief hinein.
„O weh, ich hab verloren, ich armer Wicht!
Das Kind, als Pfand geboren, bekomm' ich nicht.
Ach, wie schlimm, dass jeder weiß, dass ich Rumpelstilzchen heiß.“



Rotkäppchen

<https://www.youtube.com/watch?v=MkK4fcUAiZw&list=PLEFF269A0F9A9697F&index=5>

Rotkäppchen geht durch den Wald allein, Kuchen trägt es im Korb und Wein.
Kuckucksruf hallt im grünen Wald. Großmütterchen ist krank und alt.

Trollt sich der Wolf aus dem Busch und spricht: „Mädchen, hörst du die Vöglein nicht?
Horch wie es klingt, zwitschert und singt. Schau, wie manch schöne Blume winkt!“

Rotkäppchen, denk' an der Mutter Wort: „Sput' dich, geh nicht vom Wege fort!“
„Nur ein Strauß such ich mir aus, Großmutter wird sich freu'n zu Haus.“

Klopft schon der Wolf an die Kammertür. „Öffne, Großmutter, ich bin hier!“
„Ei, das ist fein, bin ganz allein, hab nicht verschlossen, komm, tritt ein!“

Hu! Wie der Wolf in die Kammer springt, gierig die alte Frau verschlingt.
In ihrem Kleid liegt sie bereit, Großmutter's Bett ist lang und breit.

Rotkäppchen tritt in das Stübchen ein, Kuchen trägt sie im Korb und Wein.
Bund ist der Strauß vom Wald da drauß'. „Großmütterchen, wie siehst du aus?“



„Ha!“ lacht der Wolf, und er packt das Kind,
schlingt es hinab in den Bauch geschwind.
Ins Bett gestreckt und zugedeckt
meint er, dass niemand hier ihn weckt.

Aber der Jäger pirscht durch den Wald,
hört im Häuschen das Schnarchen bald.
„Find ich dich hier, boshafte Tier?
Mit deinem Fell bezahlst du mir!“

Kaum ist ein Schnitt in das Fell getan,
schaut Rotkäppchen den Jäger an.
Eh' sie's gedacht, ist aus der Nacht
Großmutter auch ans Licht gebracht.

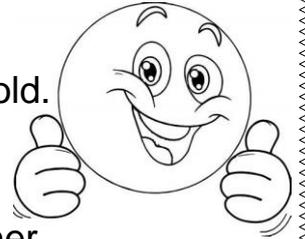
Wackergestein in den Bauch genäht,
schläft der Wolf bis zum Abend spät.
Stürzt sich zu Tod! Aus ist die Not,
Amsellied singt's beim Abendrot.

Rotkäppchen hört auf der Mutter Wort,
geht nicht wieder vom Wege fort.
Jäger, hab Dank! Schütze noch lang
Rotkäppchen, Reh und Vogelgesang.

Hans im Glück

<https://www.youtube.com/watch?v=5bO2qW69avc&list=PLEFF269A0F9A9697F&index=6>

Ich hab gedient um guten Sold, mein Lohn, das war ein Klumpen Gold.
Für sieben Jahr. So steh ich da. Fideri, fidera, fiderallalla!



Der Klumpen **Gold** war mir zu schwer, ich gab ihn für ein Rösslein her.

Die Mähre warf mich in den Sand, zum Tausch ich bald ein **Rindvieh** fand.

Die Kuh, das war ein garstig Tier, ich nahm ein fettes **Schwein** dafür.

Gestohlen war das fette Schwein, ich tauschts für eine **Mastgans** ein.

Ein Scherenschleifer sprach zu mir: „Viel Geld bringt dieses Handwerk dir!“

Den **Schleifstein** gab der schlaue Mann und nahm von mir den Vogel an.

Zum Brunnen ging ich mit dem Stein, da sprang er in das Loch hinein.

Zur Mutter kehr ich jetzt zurück, ein jeder neckt mich „Hans im Glück!“



Tischlein deck dich

<https://www.youtube.com/watch?v=4eckkcHzvE&list=PLEFF269A0F9A9697F&index=9>

Hatte einst der Brüder drei ausgelernt und waren frei.
So ging einer nach dem andern, frohen Mutes heimzuwandern,
zog von seinem Meister aus, strebte nach des Vaters Haus.
**Jedem ward für Müh und Fleiß ein Geschenk, des Meisters Preis,
dass die mit ins Wirtshaus brachten, um darin zu übernachten
auf der langen Wanderreis'.**

„Tischlein, Tischlein, deck dich fein! Jeder soll geladen sein
Zu Pasteten, Speis und Braten, auch der Wein ist wohlgeraten.
He, ihr Leute, nur herein, kommt, der Schreiner lädt euch ein!“
**Doch der Wirt in finstrer Nacht hat sich heimlich aufgemacht,
tat den fahrenden Gesellen um sein Wundertischlein prellen,
hat ihn um sein Gut gebracht.**



„Esel, gib dem Müller Gold, streck dich, dass es klingt und rollt!“
Bricklebrit! Schon fällt der Segen als ein blanker Talerregen.



„Wahrlich, solch ein braves Tier, meinen Esel
lob' ich mir!“

**Doch der Wirt in finstrer Nacht hat sich
heimlich aufgemacht,
tat den fahrenden Gesellen
um den Wunderesel prellen,
hat ihn um sein Gut gebracht.**

„Ei, was steckt da in dem Sack, Drechsler,
trägst ihn huckepack?“
Zum Gesellen schleicht mit Schläue spät der
Wirt, der ungetreue.
Doch statt lauter Edelstein trägt er fort nur
Schmach und Pein.

**„Knüppel, aus dem Sack heraus!“
Knüppel klopft den Diebswirt aus,
holt für die betrogenen Brüder
Wundertisch und Esel wieder.
Große Freude ist zu Haus.**

Rapunzel

<https://www.youtube.com/watch?v=OohuGyQJZKU&list=PLEFF269A0F9A9697F&index=13>

„Ach, Mädchen im Turme, wie singst du so süß!
Kann dich nicht erreichen im hohen Verlies.
Keine Tür und kein Tor! Und dein Lied traf mein Ohr,
und dein Lied traf mein Herz, das an dich ich verlor.“

„Rapunzel, Rapunzel, herab lass dein Haar! So wollen
einander wir lieben fürwahr.
O, wie bist du so schön! Möcht nie von dir mehr gehn,
hab ja unter der Sonne nichts Schöneres gesehn.“



*„Ach, Liebster, mein Liebster, mit dir wollt' ich ziehn,
wollt' heimlich der Hexe bei Nacht wohl entfliehn.
Wie es immer auch sei: schaff' mir Seide herbei,
und ich knüpf' eine Leiter zu dir und bin frei.“*

**„Du tollkühner Reiter, von Liebe betört,
willst holen Rapunzel, die dir nicht gehört?
Die sitzt nicht mehr im Haus. Und nun pack dich hinaus,
denn sonst kratz' ich, du Dreister, die Augen dir aus!“**



„Ich sprang aus dem Turme,
ich fiel in den Dorn, so hab ich das Licht
meiner Augen verlor,
irr' im Walde umher,
und mein Herz ist so schwer,
meine arme Rapunzel, die seh' ich nicht
mehr!“

„Rapunzel, ich hör' deinen süßen Gesang!“
„Ach Liebster, mein Liebster, wie war mir so
bang!“

Tränen fielen herab.
Wuschen Finsternis ab,
dass die Lieb' seinen Augen
ihr Licht wieder gab.

Der Hase und der Igel

<https://www.youtube.com/watch?v=eqnTRgsFXZE>

Am Furchengrund versteckte schlau, tirira
Der Stacheligel seine Frau. Tiri-tirira, haha!

Mit flinken Beinen lief der Has' tiri-haha-haha.
Der Igel in der Furche saß. Tiri-tirira, haha!



Herr Lampe, seinem Ziele nah, tirira
hört's vor sich rufen: „**Bin schon da!**“ tiri-tirira, haha!

„Das gilt nicht!“ rief der Hase nun. Tiri-haha-haha!
„Noch einmal ohne auszuruhn!“
Tiri-tirira, haha!

Und wieder war's das gleiche Spiel,
tirira,
Jetzt rief die Frau:
„**Bin schon am Ziel!**“
Tiri-tirira, haha!

Herrn Lampe ward das Spiel zur
Qual, tiri-haha-haha!
Er lief wohl vierundsiebzig mal.
tiri-tirira, haha!

Noch eh' zu Ende ging der Tag,
tirira,
der Hase tot am Boden lag.
Tiri-tirira, haha!

Der Igel sprach zu seiner Frau,
tiri-haha-haha!
„**Ich hab gewonnen,
ich war schlau!**“
Tiri-tirira, haha!



Weitere Lieder:

Schneeweißchen und Rosenrot

<https://www.youtube.com/watch?v=aUDJ520g3Ak>

Die sieben Schwaben

<https://www.youtube.com/watch?v=ZlzxYe--iHA>

Der Däumling

https://www.youtube.com/watch?v=-z_376zslxlo&list=PLEFF269A0F9A9697F&index=8

König Drosselbart

<https://www.youtube.com/watch?v=YoRAe9R8DIM&list=PLEFF269A0F9A9697F&index=10>